



**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 13. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/013/2015)**

**am Montag, 14. September 2015,**

**19:00 Uhr**

**in der Verwaltungsstelle Weixdorf, Sitzungssaal,  
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

**Öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 21:40 Uhr

**Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 21:40 Uhr  
**Ende:** 22:00 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender  
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU  
Lutz Böckeler  
Andreas Fleischer  
Dr. Ingelore Gaitzsch  
Lothar Klein  
Torsten Schäfer  
Andrea Schnabel

Mitglied Liste DIE LINKE  
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf  
Christoph Haufe  
Martina Paulich  
Andreas Placzek  
Peter Pordzik

**Abwesend:**

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentlich

- 1 Bestätigung der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung
- 2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 3 Informationen des Ortsvorstehers
- 4 Anfragen und Anregungen
- 5 Vorstellung Verkehrskonzept Anbindung A4 an das GG Promigberg
- 6 Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren " Naturnahe Umgestaltung des Schelbaches im 1. BA"
- 7 Ortschaftsverfassung für das gesamte Stadtgebiet umsetzen! **A0116/15  
beratend**
- 8 Vergabe von Verfügungsmitteln 2015 **V-WX0013/15  
beschließend**
  - Partnerschaftstreffen in Brühl vom 01.10.-04.10.2015
  - Antrag des Vereins der Rasseflügelzüchter

## Nicht öffentlich

- 9 Grundstücksangelegenheiten  
Nutzung Elt- Häuschen- Marsdorf  
Lausa- Verkauf von Flurstück

## öffentlich

### **1 Bestätigung der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung**

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke eröffnet die Sitzung und stellt die fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen, die Tagesordnung wird bestätigt.

Frau Paulich bittet um Änderung der letzten Niederschrift zur Sitzung vom 06.07.2015. Das Datum zur Grundstücksangelegenheit Flurstück 66a, Gemarkung Marsdorf, soll vom 06.07.2015 auf den 14.09.2015 korrigiert werden.

Weitere Einwände zur Niederschrift werden nicht vorgetragen. Die Niederschrift wird bestätigt.

### **2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung waren nicht bekannt zu geben.

### **3 Informationen des Ortsvorstehers**

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

### **4 Anfragen und Anregungen**

- Frau Paulich erinnert an die Rasenmahd in Marsdorf. – Die Verwaltungsstelle wird sich kümmern.
- Herr Klein bittet, die Parksituation an der Kita Heideland zu prüfen. - Herr Biastoch informiert, dass die Baustelle noch ca. 14 Tage besteht.
- Herr Haufe bemängelt, der Damm am Hochwasserrückhaltebecken wird nicht gemäht. – Die Verwaltungsstelle wird das klären.
- Herr Dr. Viergutz erkundigt sich nach dem Stand der Telekomarbeiten betreffs DSL Bergsiedlung und Gewerbegebiet Promigberg. – Nach inoffizieller Information sollen die Bauarbeiten bis Jahresende abgeschlossen sein.

## **5 Vorstellung Verkehrskonzept Anbindung A4 an das GG Promigberg**

Zum Tagesordnungspunkt begrüßt der Ortsvorsteher, Herr Ecke, vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr des Freistaates Sachsen die Herren Baumann, Rottscholl und Frau Schmiedel sowie vom Stadtplanungsamt Herrn Dr. Mohaupt.

Nach kurzer Einleitung zur Thematik durch Herrn Dr. Mohaupt und Herrn Baumann übernimmt Herr Rottscholl die Vorstellung des Verkehrskonzeptes.

Zu Beginn des Vortrages verweist Herr Rottscholl darauf, dass die Anbindung des GG Promigberg an die A4 nur ein Teilaspekt der Konzeption ist. Ziel der Verkehrskonzeption nordöstlich des Autobahndreieckes Dresden-Nord ist die Behebung vorhandener Missstände am überregionalen Straßennetz in Verbindung mit der Konfliktlösung zwischen den verschiedenen örtlichen Entwicklungsabsichten im Untersuchungsraum. Der Untersuchungsraum ist in etwa begrenzt durch die Autobahnanschlussstelle Radeburg (A13), die Anschlussstelle Ottendorf-Okrilla (A4) und im Süden durch das Autobahndreieck Dresden-Nord.

Dazu wurden vielfältige Analysen und Prognosen zur Entwicklung des Straßenverkehrs und Bestandsanalysen im Untersuchungsgebiet erstellt sowie Defizite ermittelt. Betrachtet wurden u.a. die Entwicklung der Verkehrsbelegung auf Autobahn und Staatsstraßen, Entwicklung des Radverkehrs, Verkehrssicherheit und Unfallgeschehen.

Raumordnerische und verkehrsplanerische Zielstellungen sind

- Erreichbarkeitsverbesserung in Richtung Hoyerswerda
- Entlastung der Ortslage Ottendorf-Okrilla
- Richtlinienkonformität der Autobahnanschlussstelle Hermsdorf
- Erschließung Gewerbegebiet Promigberg
- Netzeinbindung der Anschlussstelle A 13 Marsdorf

Herr Rottscholl verweist bezüglich aller Untersuchungen auf das Problem dicht besiedelten Gebietes. Frühere Planungen des ehemaligen Autobahnamtes Sachsen sind in die laufenden Untersuchungen mit eingeflossen. Aus verschiedenen Varianten wird eine westliche oder östliche Ortsumfahrung Ottendorf-Okrilla favorisiert. Darin eingeschlossen sind der Ausbau der Staatsstraße S 58 / Anschlussstelle Marsdorf und ein Autobahnanschluss für das Gewerbegebiet Promigberg bzw. das geplante interkommunale Gewerbegebiet Dresden-Ottendorf-Okrilla an die A4. Die Anbindung an die Königsbrücker Landstraße (S59) liegt nördlich von Weixdorf auf Hermsdorfer Flur. Die Anschlussstelle Hermsdorf (A4) soll geschlossen werden.

Der Ortsvorsteher dankt für die komplexe Vorstellung des Konzeptes. Herr Dr. Mohaupt ergänzt, dass die Stadtverwaltung bereits eine Stellungnahme abgegeben hat mit Favorisierung der Variante 3-2a (Ostumfahrung Ottendorf Okrilla mit einseitiger Anbindung des GG Promigberg an die A4) und Variante 2-1a (Westumfahrung Ottendorf-Okrilla mit beidseitiger Anbindung des GG-Promigberg an die A4).

Aus Sicht des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle sind beide Varianten (west- oder östliche Umfahrung von Ottendorf-Okrilla) mit Verlegung der Anschlussstelle an der A4 von Hermsdorf an das GG Promigberg gleichwertig und akzeptabel. Die Verwaltungsstelle hat auch bereits im Beteiligungsverfahren – abgestimmt mit dem Ortsvorsteher – eine Stellungnahme abgegeben, die beide Varianten gleichwertig einstuft.

Im Ergebnis der Diskussion schließt sich der Ortschaftsrat der Stellungnahme der Verwaltungsstelle an.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat stimmt der Stellungnahme der Verwaltungsstelle Weixdorf zur Verkehrskonzeption nordöstlich des Autobahndreiecks Dresden-Nord vom 08.05.2015 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**6 Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren " Naturnahe Umgestaltung des Schelbaches im 1. BA "**

Der Ortsvorsteher begrüßt Frau Otto vom Umweltamt und Herrn Haß vom Ingenieurbüro Haß. Frau Otto erläutert die Genehmigungsplanung zu Projekt Renaturierung Schelbach im 1. Bauabschnitt, mit Verweis auf die Sitzung des Ortschaftsrates im April 2013. Im Rahmen der damaligen Vorstellung des Überschwemmungsgebietes am Lausenbach-System wurde die naturnahe Umgestaltung des Schelbaches schon einmal vorgestellt.

Die Auslegung der Planungsunterlagen im wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben erfolgt vom 14.09. - 13.10.2015 in der Verwaltungsstelle Weixdorf. Ein Planfeststellungsbeschluss wird für Ende 2015 /Anfang 2016 erwartet und mit der Durchführung der Baumaßnahme wäre 2016 / 2017 zu rechnen.

Herr Haß geht nochmals auf die Genehmigungsplanung ein und erläutert das Ziel der Wiederbelebung des Gewässers bezüglich durchgängiger Lebensraum, Gewässerrandstreifen und Fließdynamik. Öffentliche Flächen werden öffentlich zugänglich sein und die Aufenthaltsbereiche durch Bänke und Spielgeräte aufgewertet.

Zur Umsetzung des Vorhabens waren Erwerb und Tausch von Grundstücksflächen notwendig, erklärt Frau Otto. In der Regel stehen alle Anlieger dem Vorhaben positiv gegenüber, von einem privaten Eigentümer liegt kein Einverständnis vor. Der Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz erklärt sich bereit, mit dem betreffenden Eigentümer nochmals Kontakt aufzunehmen.

Der Verwaltungsstellenleiter, Herr Biastoch trägt die Stellungnahme der Verwaltung zur gelungenen Planung vor. Der Ortsvorsteher Herr Ecke empfiehlt, der Stellungnahme der Verwaltungsstelle zuzustimmen.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat stimmt der vorliegenden Planung mit der Anregung zu, 2-3 PKW-Stellplätze zur Entspannung der Parksituation an der Lausaer Kirchgasse einzuordnen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**7 Ortschaftsverfassung für das gesamte Stadtgebiet umsetzen!****A0116/15  
beratend**

Zum Tagesordnungspunkt ist Stadtrat Johannes Lichdi, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zu Gast.

Herr Lichdi stellt voran, dass im September 2014 mit der Änderung der Hauptsatzung durch die Rot-Rot-Grüne Stadtratsmehrheit die Grundsatzentscheidung zur Einführung der Ortschaftsverfassung im gesamten Stadtgebiet getroffen wurde. An den Eingemeindungsverträgen sowie den Rechten der bestehenden Ortschaften ändert sich nichts. Die Ortschaftsverfassung soll eine Ausdehnung auf die Stadtbezirke/Ortsämter erfahren und zur Stärkung der Ortsamtsbezirke beitragen. Herr Lichdi erläutert Beschlussvorschlag und dessen Begründung.

Der vorliegende Antrag zielt auf die verwaltungspraktische Umsetzung der Ortschaftsverfassung. Im Antrag geht es darum, den künftig neuen Ortschaften konkrete Aufgaben – in Abgrenzung zu den Aufgaben der Fachämter – und eine entsprechende Finanzausstattung zuzuweisen. Die Verwaltung soll die einzelnen Punkte prüfen und Vorschläge machen.

Der Ortsvorsteher macht deutlich, dass sich die Ortschaftsverfassung in den Dresdner Ortschaften bewährt hat und auch über die Fristen in den Eingliederungsverträgen fortgeführt werden sollte. Dafür hat sie der Gesetzgeber auch geschaffen. - Das Instrumentarium der Ortschaftsverfassung ist vom Gesetzgeber aber für Stadtbezirke nicht geschaffen und ungeeignet. - Das werde sich aber letztlich zeigen, wenn das Prüfergebnis vorliegen wird. - Unter den gegebenen Umständen - die Einführung der Ortschaftsverfassung ist beschlossen - bestehen aus seiner Sicht keine Einwände gegen die vorgeschlagenen Prüfungen; man hätte es nur vor dem Beschluss zur Einführung der Ortschaftsverfassung tun sollen!

Ortschafts- und Stadtrat Lothar Klein hält die Ortschaftsverfassung auch für das falsche Instrument zur Stärkung der Rechte und dezentralen Gestaltungsspielräume in den jetzigen Ortsamtsgebieten. Zielführend wäre aus seiner Sicht die Änderung der Sächsischen Gemeindeordnung mit einer Aufwertung der Stadtbezirksverfassung.

Der Ortschaftsrat stimmt nach Diskussion dem Antrag - mit Verweis auf die o.g. Umstände – zu. Zudem wird auf Anregung der Ortschaftsräte Klein und Dr. Viergutz empfohlen, den Ortsvorsteher in die verwaltungsinterne Arbeitsgruppe zu berufen.

**Beschluss:**

1. Mit Verweis darauf, dass die Ortschaftsverfassung für das gesamte Stadtgebiet vom Stadtrat beschlossen ist, stimmt der Ortschaftsrat dem Antrag zu.
2. Es wird empfohlen, den Ortsvorsteher in die verwaltungsinterne Arbeitsgruppe zu berufen.

**Abstimmungsergebnis:**

punktweise Abstimmung

Zu 1. Einstimmig

12 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

Zu 2. Mehrheitliche Zustimmung  
10 Ja 0 Nein 2 Enthaltung

punktweise Abstimmung

<b>8</b>	<b>Vergabe von Verfügungsmitteln 2015</b>	<b>V-WX0013/15</b>
	- Partnerschaftstreffen in Brühl vom 01.10.-04.10.2015	<b>beschließend</b>
	- Antrag des Vereins der Rassegeflügelzüchter	

1. Verfügungsmittel 2015- Partnerschaftstreffen in Brühl vom 01.10.-04.10.2015

Begründung:

Das Partnerschaftstreffen der Gemeinde Brühl und der Ortschaft Weixdorf findet vom 01.10.-04.10.2015 statt.

Der Ablauf befindet sich gegenwärtig in der konkreten Abstimmung. Der Grob Ablaufplan sieht einen Abend mit den Brühler Gemeinderäten, die Ausstellungseröffnung der Fotoausstellung des Fotoklub „Reflex“, die Eröffnung der Straßenkerwe, eine Ortsbesichtigung, sowie einen Ausflug vor.

Die Kostenkalkulation sowie die Teilnehmerzahl sind nachfolgend aufgelistet.

Die ursprüngliche Kostenkalkulation in Höhe von 6.000,00 EUR konnte nicht gehalten werden, da sich zum einen die Teilnehmerzahl auf 25 Personen erhöht hat und zum anderen der Besuch schon einen Tag früher beginnt. Damit erhöhen sich die Aufwendungen für Bus und Übernachtung.



Kalkulation Fahrt nach Brühl					
	Anzahl	einzeln	Tage		Eigenanteil
Bus					2.480,00 €
DZ	11	85,00 €	3		75,00 €
EZ	3	50,00 €	3		50,00 €
Frühstück	25	6,50 €	3		
Ausflug	20	20,00 €			
Abend	24	40,00 €			
Museum	24	10,00 €			
minus	Summe	Eigenanteile			975,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>25</b>				<b>6.897,50 €</b>
Mitfahrer		EZ	DZ	Gesamt	
Ortschaftsrat					
Ecke			1	2	
Placzek			1	2	
Biastoch		1		1	
WKC			3	6	
Reflex		1	2	5	
Jugendkultur					
Münzfreunde			1	2	
Naumann			1	2	
Schöne			1	2	
Häberlein			1	2	
Busfahrer		1		1	
<b>Gesamt</b>		<b>3</b>	<b>11</b>	<b>25</b>	

Da die Kosten trotz Sorgfalt schwer kalkulierbar sind (Teilnehmer Abendveranstaltung etc.) ist zur Sicherheit eine Erhöhung des beschlossenen Betrages auf insgesamt **8.000 EUR** notwendig. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates, Haushalteckwert „Reserve“. Die Verfügungsmittel sind damit bis auf die notwendigen Auszahlungen im Eckwert „Vereinsförderung“ verbraucht und verändern sich wie folgt:

Verfüungsmittel

63.900 EUR gemäß Haushaltsplan

		neu
Weixdorfer Nachrichten	1	13.000 EUR
<b>Vereinsförderung</b>	2	<b>25.800 EUR</b>
Frühjahrsmpfang/ Ehrenmedaille		3.500 EUR
<b>Partnerschaftspflege Brühl</b>		<b>8.000 EUR</b>
Seniorenweihnachtsfeier		900 EUR
Gratulationen		600 EUR
Unterhaltung Straßen/ Gehwege/ Mitwirkeleistungen	1	10.000 EUR
Zuwendung Bibliothek Weixdorf		2.000 EUR
<b>Reserve</b>		<b>100 EUR</b>

Fett- Veränderungen zum Beschluss vom 18.05.2015

63.900 EUR

2. Antrag des Vereins der Rassegeflügelzüchter

Vom 16. - 17. Januar 2016 führt der Verein der Rassegeflügelzüchter Klotzsche 1888 e.V. die 97. Rassegeflügelausstellung im Hohen-Center Weixdorf durch.

Die Gesamtkosten der Ausstellung werden mit 1000 EUR veranschlagt, davon werden 900 EUR Eigenmittel durch den Verein erbracht.

Zur Finanzierung der Preise zur Auszeichnung der mit Höchstnote bewerteten Tiere beantragt der Verein eine Förderung durch den Ortschaftsrat in Höhe vom 100 EUR.

**Beschluss:**1. Verfügungsmittel 2015- Partnerschaftstreffen in Brühl vom 01.10.-04.10.2015

Der Ortschaftsrat beschließt zur Absicherung des Partnerschaftstreffen der Gemeinde Brühl und der Ortschaft Weixdorf am 01.10.-04.10.2015 die Erhöhung der finanziellen Mittel von 6.000,00 EUR auf 8.000,00 EUR.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Haushalteckwert „Reserve“.

2. Antrag des Vereins der Rassegeflügelzüchter

Zur Durchführung der 97. Rassegeflügelausstellung vom 16. - 17. Januar 2016 erhält der Verein der Rassegeflügelzüchter Klotzsche 1888 e.V. eine Zuwendung in Höhe von 100 EUR.

**Abstimmungsergebnis:**

punktweise Abstimmung

Zu Pkt. 1      Zustimmung  
                  11 Ja    1 Nein    0 Enthaltung

Zu Pkt. 2      einstimmig  
                  12 Ja    0 Nein    0 Enthaltung

Gottfried Ecke  
Vorsitzender

Birgit Schmitz  
Schriftführer

ORS-Mitglied